

Albrecht Vaistli, Vogt zu Vaduz, beurkundet, dass Claus Thoman und seine Frau Elsa, Peter Ruedi und seine Frau Greta, Christian Rindrer und seine Frau Anna und Claus Ardugers Tochter Nesa ab dem ihnen von Sigmund von Hohenlandenberg verliehenen, zur Burg Gutenberg gehörenden Hof in Balzers einen im Lehenbrief nicht aufgeführten Zins an Heinrich von Sigberg zu bezahlen haben.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, U34. – Pg. 20,5-22,5/15,4-16,4 cm. – Siegel besch., eingenäht, Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 85, Nr. 47. – Rückvermerk: (17./18. Jh.): Anno 1443. Lehen revers von Claus Thomen, Als sin ehefraw, Bet Rudi, Gret sin hüsfraw, Christen Rinder, Annen sin hüsfraw, undt Nesa, Claus Ardugers tochter mit ihrem vogt Hans Schnider wegen einem hoof und güter zum schloss Gutenberg gehörend, besag lehenbrieff von Sigmund von der Hohen Landenberg vogt auf^{a)} nahmen Jacob und Sigmund von der Hohen Landenberg gebrüder.

l¹ Wir^{b)} dis nachbenempton Claus Thoman, Els sin husfrow, Peter Rūdi, Greta sin || l² husfrow, Cristan Rindrer, Anna sin husfrow, vnd Nesa, Claus Ardugers tochter, mit || l³ irem vogt Hansen Schnider von Trisen¹ vergechent vnd tünd kunt aller menklich || l⁴ mit disem brief für vns vnd vnsere erben, als vns der frum vest juncker Sigmund l⁵ von der Hohen Landenberg² in namen vnd an statt siner vetteren Jacobs vnd Sigmunds l⁶ von der Hohen Landenberg, Beringers von der Hohen Landenberg³ sãlgen gedãcht- l⁷ nüst elichen sūnen, ainn hof gelichen hãt, gelegen ze Baltzers⁴, gehört zū dem l⁸ hus Gūtenberg⁵, nach vnsers lechen briefs⁶ lutt vnd sag, den wir von im l⁹ versigelt inn hand, vnd aber Hainrichen von Sigberg⁷ jãrlīch zins gan sol vf l¹⁰ sant Jōrgen^{c)} tag sibentthalben schilling pfennig vnd fūnf werkãs vnd das aber l¹¹ vergessen ist worden ze schriben in dem hoptbrief vnd dz sōllent wir obgenant l¹² lechen lūt vnd vnsere erben allū jar richten vnd geben hin für als vntz her l¹³ by gūten trwēn ãn gefãrd. Vnd des ze vrkunt hand wir obgenant Claus Thoman l¹⁴ für sich vnd sin wib, Peter Rūdi für sich vnd sin wib, Cristan Rindrer für sich vnd sin l¹⁵ wib, Hans Schnider für sin vogt kind Nesen obgenant ist, hand^{d)} gebetten vnd erbetten l¹⁶ den frumen vesten juncker Åbrecht Vaistlinn⁸, ze den ziten vogt ze Fadutz⁹, das er sin l¹⁷ aigen insigel gehenkt hãt an disen brief für vns vnd vnsere erben, doch im vnd l¹⁸ sinen erben ãn schaden, der geben ward nach Cristi gebürt vierzechen hundert l¹⁹ jar vnd in dem drū vnd vierzigosten jar an sant Margareten tag.

a) Unsichere Lesart. – b) Initiale W 1,2 cm hoch. – c) r über der Zeile eingeflick. – d) hand irrt. wiederholt.

¹ Triesen. – ² Sigmund xx. (xx-xx) v. Hohenlandenberg (Gem. Wila, Bez. Pfäffikon ZH, CH). – ³ Jakob I. (1443-†1490), Sigmund II. (1443-†1473) u. Beringer xx. (xx-xx) v. Hohenlandenberg. – ⁴ Balzers. – ⁵ Gutenberg, ebd. – ⁶ Nicht erhalten. – ⁷ Heinrich xx. (xx-xx) v. Sieberg (Gem. Göfis, Vorarlberg A). – ⁸ Albrecht Vaistli, 1419-1455. – ⁹ Vaduz.